

Positionspapier zu $Englisch\ im$ Physikstudium

Einleitung

Ziel dieses Positionspapiers ist es, die Meinung der ZaPF zur Vermittlung von Studieninhalten auf Englisch und zu Modulen mit der englischen Sprache als Inhalt festzuhalten.

Zur Übersichtlichkeit werden die Ansichten der ZaPF in Stichpunkten gesammelt.

Sprachanforderungen an Physikstudiengänge

- Voraussetzungen für die Studienaufnahme: Für alle praktischen Belange reicht im Bachelor das Abitur, im Master können weitere Voraussetzungen sinnvoll sein. Das Sprachniveau B2 ist ausreichend für ein englischsprachiges Studium.
- Voraussetzungen für den Abschluss: Diese werden für unnötig erachtet.
- Bachelorstudiengang: Dieser sollte auf Deutsch angeboten werden, um zu verhindern, dass Studierende ausgeschlossen werden, die im Abitur kein oder unzureichendes Englisch hatten. Ein zusätzlicher englischsprachiger Bachelorstudiengang kann angeboten werden.
- Masterstudiengang: Ein englischsprachiger Masterstudiengang wird positiv gesehen, da dieser die Forschungsanbindung erleichtert. Die Entscheidung über die Sprache oder das Angebot von Studiengängen in beiden Sprachen sollte den Universitäten überlassen werden.

Englisch in Lehrveranstaltungen

- Vorlesungen
 - Bachelor & Master: Pflichtmodule sollten in der Sprache des Studiengangs angeboten werden. Wahlmodule können auch eine andere Sprache haben.

• Seminare

 Bachelor & Master: Die Veranstaltungssprache sollte grundsätzlich die Sprache des Studiengangs sein. Sollte es mehrere Seminare zur Auswahl geben, können diese auf unterschiedlichen Sprachen gehalten werden. Optional sollte z.B. die Vorstellung englischer Paper auch in einem Seminar auf Deutsch erlaubt sein.

• Übungen

- Bachelor: Das Angebot von englischsprachigen Übungen sollte optional sein.
- Master: In einem englischsprachigen Studiengang können englischsprachige Übungen verpflichtend sein. Ansonsten sollte das Angebot von englischsprachigen Übungen optional sein.

Übungszettel

- Bachelor: Übungszettel im deutschsprachigen Bachelor sollen immer auf Deutsch angeboten werden. Englische Übersetzungen können optional angeboten werden, dabei soll darauf geachtet werden, dass sich der Schwierigkeitsgrad nicht ändert. Insbesondere in englischsprachigen Übungen sollte aber auch auf Englisch abgegeben werden können.
- Master: Die Übungszettelsprache sollte die Sprache des Moduls sein.

• Klausuren

- Die Aufgabenstellung muss in der für die Lehrveranstaltung festgelegten Sprache angeboten werden. Nach Absprache mit den Studierenden können zusätzlich weitere Sprachen angeboten werden.
- Die Sprache der Lösung kann nach Absprache von der Sprache der Aufgabenstellung abweichen.

• Mündliche Prüfungen

- Die Prüfungssprache sollte im Allgemeinen die Sprache des Moduls sein und es muss ein Anrecht auf eine Prüfung in dieser Sprache bestehen.
- Sollten sich abweichend davon die Prüfenden und zu Prüfenden auf eine andere Sprache einigen, kann die Prüfung auch in dieser durchgeführt werden.

Englisch in Abschlussarbeiten

- Bachelor und Master
 - Optional: In einem deutschsprachigen Studiengang
 - Verpflichtend: Ausschließlich in einem englischsprachigen Studiengang

Englischkurse für Physikstudierende

- Optionale Englischkurse
 - Allgemeines Englisch: Solche Kurse sind hilfreich. Diese sollten bewertet oder unbewertet anrechenbar sein. Wenn der konsekutive Master englischsprachig ist, sollten die Kurse für diesen qualifizieren.
 - Wissenschaftliches Englisch: Es sollte mindestens ein optionales Modul zum wissenschaftlichen Kommunizieren auf Englisch (mündlich und schriftlich) geben.
- Verpflichtende Kurse
 - Verpflichtende Englischkurse für allgemeines und wissenschaftliches Englisch werden abgelehnt.

Englisch im Lehramtsstudium

- Ein englischsprachiges Lehramtsstudium ist nicht sinnvoll. Die ZaPF empfiehlt für das Lehramtsstudium die gleichen Anforderungen wie für das Bachelorstudium.
- Weiterführende Englischkenntnisse erfüllen dann die Zusatzqualifikation für bilingualen Unterricht.

Verabschiedet am 30. April 2023 auf der ZaPF in Berlin.